

Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „s3g4“ vom 31. Juli 2022 14:15

[Zitat von SteffdA](#)

Also ich hätte als gesunder Verbraucher (und auch als kranker) gerne Zugang zu einer zuverlässigen und bezahlbaren Energieversorgung. Ich habe da Zweifel, ob "der Markt" (welche Telefonnummer hat eigentlich "der Markt"?) das alles regeln kann.

Auf freien Märkten können nur effiziente Marktteilnehmer überleben. Auf vom Staat künstlich verschobenen (durch Subventionen z.B.) Märkten, nur die mit den besten Beziehungen zum Staat. Deshalb haben wir so große Energieversorger.

[Zitat von SteffdA](#)

Also mir kann niemand verkaufen, dass wir Knappheit an gas und Öl haben, während wir die Abnahme dieser Energieträger aus Russland aus politischen Gründen boykottieren.

Ich habe eher den Eindruck, dass, wer eine affektive Politik betreibt, keine kognitiven Ressourcen mehr frei hat um überhaupt noch etwas zu durchdenken.

Das muss ja alles zum Narrativ passen. Natürlich gibt keine akute Knappheit, sonst würde man wohl kaum die Gasversorgung boykottieren.